

SingSing begeisterte im Schlosskeller

A-Cappella-Ensemble verabschiedete sich von langjährigem Mitglied Guido Weiß

Saarbrücken. Vor dem Konzert gab es Bedenken innerhalb des Ensembles, denn eine der Sängerinnen von SingSing war stark erkältet. Unbegründete Sorgen: Das vielköpfige Auditorium erlebte am vergangenen Samstag im Schlosskeller die gewohnte SingSing-Qualität. Auf der A-Cappella-Reise zwischen Pop, Folk und jazzigen Tönen überzeugte das Septett einmal mehr mit erfreulicher Homogenität.

Neben Schmuseklängen fehlte es beim Programm „Solang man Träume noch leben kann“ wieder nicht an groovenden und swingenden Noten, die mächtig zum Mitwippen animierten. Einen Wermutstropfen gab's dann doch noch: Für das langjährige Mitglied Guido Weiß war der Abend der letzte bei SingSing. Weiß möchte, wie er erklärte, „andere musikalische Wege gehen“. Neuer Mann ist der Püttlinger Pascal

Scholtz. Mit ihm will die Formation im zweiten Halbjahr ein Repertoire unter dem Motto „Freedom“ einarbeiten. Termine dafür gebe es freilich noch nicht, war zu erfahren. Erster SingSing-Auftritt mit Pascal Scholtz wird voraussichtlich ein Weihnachtskonzert am 4. Dezember um 17 Uhr in der Versöhnungskirche in Völklingen sein – auch dann hoffentlich auf dem hier gezeigten, viel beklatschten Niveau. *uhr*